

Es klappert die Mühle

Melodie aus dem 16. Jahrhundert
Text: Ernst Anschütz (1780 - 1861)

$\text{♩} = 100$

1. Es klappert die Mühle am rauschen-den Bach, klipp, klapp! Bei Tag und bei Nacht ist der

5 Müll-er stets wach, klipp, klapp! Er mah-let das Korn zu dem kräf-ti-gen Brot, und ha-ben wir sol-ches, dann

10 gibt's kei-ne Not. Klipp, klapp, klipp, klapp, klipp klapp,— klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp! 2. Flink

15 lau-fen die Räder und dre-hen den Stein, klipp, klapp! Und mah-len den Wei-zen zu Mehl uns so fein, klipp,

20 klapp! Der Bä-cker dann Zwie-back und Ku-chen draus bäckt, der im-mer den Kin-dern be-son-ders gut schmeckt. Klipp,

2

Es klappert die Mühle

25 F C F C F C7 F F

klapp, klipp, klapp, klipp klapp, — klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp! 3. Wenn reich - li - che Kör - ner das

30 C F C F

A - cker - feld trägt, klipp, klapp! Die Müh - le dannflink ih - re Räder be - wegt, klipp, klapp! Und

35 C7 F C7 F C

schenkt uns der Him - mel nur im - mer - dar Brot, so sind wir ge - bor - gen und lei - den nicht Not. Klipp, klapp, klipp, klapp, klipp

40 F C F C7 F

klapp, — klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp!